



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **12.06.2019**

Top 7 AKiM-Antrag: Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur des Kreises Pinneberg

Beratungsverlauf:

Herr Baumgart führt aus, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 9 eigentlich zusammengehören.

Herr Goetze führt aus, dass für die Maßnahmen Kostenschätzungen notwendig sind. Und das Vorhaben genau durchdacht werden muss. Er rät von einer jetzigen Antragsstellung ab.

Herr Baumgart kann die Gründe der Verwaltung nachvollziehen und stimmt der Antragsstellung zum Juni 2020 zu. Zudem muss die Stadt 25% der Kosten selber tragen und dieses muss auch im Haushalt eingeplant werden.

Herr Jochens teilt eine neue wichtige Information vom Kreis mit. Die Fördergelder sind nicht für die reine Unterhaltung von Wirtschaftswegen gedacht.

Herr Jochens schlägt als alternative Beantragung die rote Markierung beim Torneum und der alten Sparkasse vor.

Herr Tams antwortet, dass das vorher abgeklärt werden müsste.

Weiter äußert **Herr Goetze** dazu, dass die Markierung von dem 8- Punkte-Programm abhängig ist.

Herr Jochens bittet um Klärung und Info vorab als Mail.

Dieses wird von **Herrn Goetze** zugesagt.

Frau Plautz möchte wissen, ob die Strecke Schäferweg viel genutzt wird.

Frau Sydow-Graen berichtet, dass es die Strecke zum Naherholungsgebiet ist.

Herr Meyer fügt hinzu, dass auch viele dort lang zum Esinger Wohld fahren. Vor allem am Wochenende und zum Arboretum nach Ellerhoop.

Herr Goetze schlägt vor, die Antragsstellung zu schieben um alles in Ruhe aufbereiten zu können und der Verwaltung eine Chance zu weiteren Ideen der Maßnahme zu geben.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die in den Anlagen beschriebenen Maßnahmen zu bewerten und für diese Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen	8 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
---------------------	-----------------------	-----------------------